

# GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

# 21

22. Oktober 2010



## Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

**Infos aus Gemeinderat/Kommissionen**

- **Abstimmung/Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Kirchgemeinden**
- **Aus den Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

**Das 20. Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil erscheint am 13. November 2010**

### Ehrungen 2010

**Chilbi-Samstag, 13. November 2010, 17.30 Uhr, Turnhalle Sonnenrainschulhaus Jonschwil**  
**Die Gemeinde Jonschwil ehrt die folgenden ausserordentlichen Leistungen:**  
(Stand: 7. Oktober 2010)

**Kultur:**

Thur-Verlag Jonschwil, Egli Ursula und Markus, Ausgabe des 20. Jahrbuches

**Sport:**

Plüss Juliana, Jonschwil, Eiskunstlaufen  
Kopp Christian, Schwarzenbach, Kunstturnen  
Gämperli Marion, Jonschwil, Cheerleading  
Heusser Barbara, Schwarzenbach, PitPat  
Baumann Ernst, Schwarzenbach, OL  
Organisationkomitee Sportfest 2010

**Gesellschaft:**

Schnetzer Josef, Jonschwil, Präsident der Unterhaltsgenossenschaft der Melioration

Zu den Ehrungen 2010 der Gemeinde Jonschwil und der gleichzeitigen Vernissage des 20. Jahrbuches des Thur-Verlags sowie zum anschliessenden Apéro ist die gesamte Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt Beat Fraefel-Haering aus Schwarzenbach mit seinem Schlagzeug.

### Verwaltungslernender per 2011

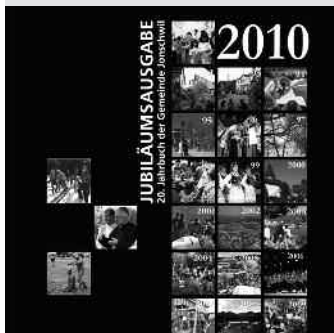
Auf die Ausschreibung der im Sommer 2011 neu zu besetzenden Verwaltungsstelle sind sieben Bewerbungen eingegangen. Aus den Bewerberinnen und Bewerbern wurde Samuel Fritsche, Schachenstrasse 19, 9243 Jonschwil, als neuer Verwaltungslernender gewählt.

### Finanzausgleich 2011

Das Departement des Innern hat der Gemeinde Jonschwil die Höhe der zweiten Stufe des Finanzausgleichs 2011 mitgeteilt. Die zweite Stufe umfasst den individuellen Sonderlastenausgleich (Ausgleich von überdurchschnittlichen Lasten einer Gemeinde bei gleichzeitigem Abzug von unterdurchschnittlichen Lasten). Bei Jonschwil schlagen insbesondere die überdurchschnittliche Schülerzahl und der Kapitaldienst für die Schulgemeinde (Abschreibungen Schulhäuser, Zinskosten) zu Buche. Für 2011 wird der Gemeinde Jonschwil ein Ausgleich von Fr. 1'115'200 in Aussicht gestellt. Im Jahre 2010 betrug der Ausgleich noch Fr. 1'181'400. In der Finanzplanung vom Januar 2010 rechnete man noch mit Fr. 1'002'700, sodass der neu berechnete Ausgleichsbeitrag der zweiten Stufe somit um gut Fr. 110'000 höher als erwartet ist.

### Bewilligung für Seniorenwohnsitz Dörfli

Im Jahre 2010 wurde mit einem zusätzlichen Block im Dörfli im Erdgeschoss eine Erweiterung des Seniorenwohnsitzes Dörfli erstellt. Nach Abschluss der Bauarbeiten haben die Vertreter des kantonalen Amtes für Soziales, der Santésuisse (Krankenkassen) sowie des Verbandes Curaviva eine Abnahme der erweiterten Räumlichkeiten und Betriebsabläufe des privaten Pflegeheims gemacht. Die Prüfung ergab, dass der Seniorenwohnsitz Dörfli die Anforderungen vollumfänglich erfüllt. Die vier geschaffenen Mehrplätze wurden damit in die kantonale Pflegeheimliste aufgenommen. Der Gemeinderat hat das Resultat der Prüfung erfreut zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Jonschwil hat mit dem privat geführten



Seniorenwohnsitz Dörfli anfangs 2006 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, mit welcher dieses u.a. verpflichtet wird, bei der Bedarfsplanung für Pflegeheimplätze mit der politischen Gemeinde zusammenzuarbeiten. Mit der Erweiterung bestehen nun 25 Pflegeheimplätze, was der aktuellen Bedarfsplanung entspricht.

### Aufhebung Telefonkabine

Die Swisscom AG hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die Telefonkabine beim Jonschwiler Kreisel aufgehoben wird. Der Abbruch erfolgt Ende Oktober / anfangs November 2010.

### Feuerwehr Jonschwiler Schwarzenbach

*Einsatz vom 22. September 2010*

Am 22. September 2010 musste die Feuerwehr aufgrund eines Fehlalarms nach Schwarzenbach ausrücken. In einer Firma entstand durch einen Arbeitsvorgang eine starke Rauchgasbildung, dies löste die Brandmeldeanlage aus. Diese wurde wieder zurück gestellt. Während 38 Minuten standen 21 Feuerwehrleute im Einsatz.

### Region Ost

*Fluglärm über der Ostschweiz  
begrenzen*

Die Region Ost ist eine Interessensgemeinschaft von insgesamt 86 Städten und Gemeinden im Osten des Flughafens Zürich (Kantone Zürich, Thurgau und St. Gallen). Sie setzt sich für eine gerechte Fluglärmverteilung ein.

Wer sich gegen noch mehr Fluglärm im Osten des Flughafens Zürich wehren will, hat bis zum 29. Oktober 2010 die Möglichkeit, dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) im Rahmen der Vernehmlassung zum SIL-Objektblatt Flughafen Zürich seine Stellungnahme einzureichen. Postkarten zum Unterschreiben liegen beim Eingang im Gemeindehaus Jonschwil auf. Elektronisch sind die Postkarten sowie ein Musterbrief auch auf der Website der Region Ost [www.region-ost.ch](http://www.region-ost.ch) aufgeschaltet. Mehr Informationen zum SIL-Objektblatt Flughafen Zürich können unter [www.bazl.admin.ch/sil\\_zuerich](http://www.bazl.admin.ch/sil_zuerich) eingesehen werden.

## ABSTIMMUNG / WAHLEN

Am **Sonntag, 28. November 2010**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

### Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 15. Februar 2008 «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» und als direkter Gegenentwurf den Bundesbeschluss vom 10. Juni 2010 über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung
- Volksinitiative vom 6. Mai 2008 «Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)».

### Ersatzwahl eines Mitglieds der Regierung des Kantons St. Gallen für den Rest der Amtsdauer 2008 bis 2012

Die Abstimmungsunterlagen werden anfangs November 2010 zugestellt.

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Büroöffnungszeiten über Allerheiligen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Montag, 1. November 2010** geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Bachmann, Tel. 071 923 79 65. Ab Dienstag, 2. November 2010 steht Ihnen das Gemeindepersonal wieder während den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung.

### GemeindeAktuell 22/2010

*Einsendeschluss*

Der Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge und Inserate für das GemeindeAktuell Nr. 22 vom 5. November 2010 ist am **Freitag, 29. Oktober 2010 um 16.00 Uhr**.

### Abfallverwertung

*Kehrichtabfuhr über Allerheiligen*

Am **Montag, 1. November 2010** fällt die ordentliche Kehrichtabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. Es findet keine Ersatztour statt.

### Wertstoffsammelstellen

Die neue Wertstoffsammelstelle beim Tankstellenshop (oberhalb Bahnhof) in Schwarzenbach nimmt am 2. November 2010 ihren Betrieb auf. Bei den Wertstoffsammelstellen beim Kreisel in Jonschwil sowie beim Tankstellenshop in Schwarzenbach gelten folgende Ruhezeiten: 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Während den Ruhezeiten, an Sonn- und Feiertagen sowie der allgemeinen Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr ist das Entsorgen von Wertstoffen verboten.

Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.

### Firmengründungen

Als Information für die Bevölkerung werden neu gegründete Unternehmungen oder Firmen, die neu ihren Sitz in der Gemeinde Jonschwil haben, halbjährlich im GemeindeAktuell publiziert. Während dem 1. April 2010 und 30. September 2010 haben folgende Unternehmungen ihren Firmensitz nach Jonschwil verlegt:

- Mutter & Kind Haus, Esther und Martin Altherr, Jonschwilerstrasse 19, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 912 14 50, Fax 043 556 80 84, E-Mail: [kontakt@mutter-kindhaus.ch](mailto:kontakt@mutter-kindhaus.ch), Homepage: [www.mutter-kindhaus.ch](http://www.mutter-kindhaus.ch)
- Calolio, Manuel Zwinggi & Calo, Handel mit süditalienischen Weinen, Olivenölprodukten und Teigwaren, Oberdorfstrasse 8, 9243 Jonschwil, Tel. 077 473 42 55, E-Mail: [info@calolio.ch](mailto:info@calolio.ch), Homepage: [www.calolio.ch](http://www.calolio.ch)
- KREISSEL SALES SERVICE, Beratung, Verkauf, Service, Support von und Handel mit industriell hergestellten Produkten, Geissmattstrasse 16, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 983 52 25 oder 079 631 88 60, E-Mail: [info@vkp-ag.ch](mailto:info@vkp-ag.ch), Homepage: [www.vkp-ag.ch](http://www.vkp-ag.ch)

### AHV-Zweigstelle

*Anpassung der AHV/IV-Renten*

Der Bundesrat passt per 1. Januar 2011 die AHV- und IV-Renten sowie den Betrag für den Lebensbedarf bei den Ergänzungsleistungen der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung (Mischindex) an. Die Aufwertung beträgt demnach 1,75 Prozent. Die minimale AHV/IV-Rente steigt von Fr. 1'140.00 auf Fr. 1'160.00 pro Monat, die Maximalrente von Fr. 2'280.00 auf Fr. 2'320.00. Bei den Ergänzungsleistungen wird der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs von Fr. 18'720.00 auf Fr. 19'050.00 pro Jahr für

Alleinstehende, von Fr. 28'080.00 auf Fr. 28'575.00 für Ehepaare und von Fr. 9'780.00 auf Fr. 9'945.00 für Waisen erhöht. Auch die Entschädigungen für Hilflose werden angepasst. Die Mindestbeiträge der Selbständigerwerbenden und der Nichterwerbstätigen für AHV, IV und EO werden von Fr. 460.00 auf Fr. 475.00 pro Jahr erhöht.

Die Erhöhung der Renten führt zu Mehrkosten von rund Fr. 765 Millionen, davon fallen Fr. 650 Millionen bei der AHV und Fr. 115 Millionen bei der IV an. Fr. 170 Millionen gehen zu Lasten des Bundes, der sich zu 19,55 Prozent an den Ausgaben der AHV und zu 37,7 Prozent an jenen der IV beteiligt. Die Anpassung der Ergänzungsleistungen zu AHV und IV verursacht zusätzliche Kosten von Fr. 1 Million zu Lasten des Bundes und Fr. 4 Millionen für die Kantone.

#### **Erhöhung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge**

Mit der 4. Teilrevision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung (AVIG) werden die ordentlichen Arbeitslosenversicherungsbeiträge per 1. Januar 2011 um 0,2 Lohnprozente auf 2,2 Prozent erhöht. Auf den gleichen Zeitpunkt wird ein Solidaritätsbeitrag von 1 Prozent für Lohnbestandteile zwischen dem maximalen versicherten Verdienst (Fr. 126'000.00) und dem zweieinhalbfachen davon (Fr. 315'000.00) eingeführt.

#### **Wissenswert und nützlich**

Seit Anfang 2008 wird für den Verzicht auf die Abrechnung von AHV-Beiträgen nicht mehr unterschieden zwischen Haupt- und Nebenerwerb. Auch das Ausfüllen eines Formulars «Verzichtserklärung» ist nicht mehr notwendig.

Neu sind Entschädigungen an Arbeitnehmende bis Fr. 2'200.00 pro Arbeitgeber pro Kalenderjahr formlos nicht mehr AHV-pflichtig. Werden die AHV-Beiträge auf kleineren Entschädigungen trotzdem abgerechnet, geht man davon aus, dass dies dem Willen des Arbeitnehmenden resp. Arbeitgebenden entspricht. Ausnahmen bilden die geringfügigen Entgelte an Hausdienstarbeitnehmende und für Arbeitgebende im Kulturbereich.

#### **Bausekretariat**

*Aktuell läuft folgendes (ordentliches)*

*Bewilligungsverfahren:*

- Rimaplan AG, Würenlingen: Neubau Büro und Lagergebäude, Schalmacker/Pfaff, 9536 Schwarzenbach

### **Bestattungsamt**

*Grabräumung Januar 2011*

#### **Friedhof Jonschwil**

Auf dem Friedhof Jonschwil ist die gesetzliche Grabesruhe bei folgenden Gräbern abgelaufen:

- Reihengräber: Grab Anna Künzle, gestorben 1990, bis Johanna Strassmann, gestorben 1991

Wir bitten Sie, diese Gräber bis 31. Dezember 2010 zu räumen.

Die Angehörigen werden ersucht, die Grabmäler, Weihwassergeschirre, Pflanzen usw. auf diesen Gräbern zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird darüber entschädigungslos verfügt (Art. 27 VV zum Gesetz über die Friedhöfe und Bestattungen, Art. 41 Friedhofreglement der Gemeinde Jonschwil).

Wir bitten Sie, für die Pflanzenabfälle die auf dem Friedhofareal bereitgestellte Mulde zu benutzen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Jonschwil, Tel. 071 929 59 22.

### **Suchtberatungsstelle Region Uzwil/Flawil**

*WoW oder was denn sonst, die nächsten Ferien kommen bestimmt!*

Ferien sind nicht nur für Jugendliche, sondern oft auch für ihre Eltern eine grosse Herausforderung. Die Tochter oder der Sohn möchte endlich vom Alltag befreit sein und tun können was Spass macht. Oft nächtelanges Chatten oder Spielen im Internet oder am PC lassen Konflikte mit den Eltern entstehen.

#### **Was macht den Umgang mit dem Internet und Onlinegames so faszinierend:**

Internet und Computer sind Bestandteile des Alltags. Sie erlauben, uns zu informieren, zu kommunizieren und uns zu unterhalten. Aber sie weisen Merkmale auf, die dazu beitragen können, dass die Bindung exzessiv und die Nutzung problematisch wird, so zum Beispiel:

- Zugang rund um die Uhr, keine Wartezeiten, keine Bedürfnisaufschiebung
- Fast unbegrenztes Angebot
- Erleben von Anerkennung, Erfolg, Kontrolle, Zugehörigkeit etc.
- Beim Surfen werden räumliche Grenzen aufgehoben, das zeitliche Erleben wird verändert (Ähnlichkeit zu Rauschzuständen)

#### **Eine spezielle Gefährdung für junge Männer:**

Die Welt der MMORPGs (z.B. World of Warcraft – WoW)

Nicht jedes Computerspiel hat die gleiche Anziehungskraft. Besonders starke Bindungen können bei den so genannten MMORPGs (Massen-Mehrspieler-Online-Rollenspiel) entstehen, also bei Online-Spielen, in denen man, repräsentiert durch einen Avatar (Spielfigur), in einer dauernd aktiven virtuellen Welt verschiedenste Aufgaben löst. MMORPGs bauen eine komplexe virtuelle Welt auf mit einer Vielzahl Möglichkeiten, sich darin zu bewegen. Ein solches Spiel hat kein eigentliches Spielende. Im Spielverlauf werden die Aufgaben immer anforderungsreicher, man schliesst sich mit anderen zusammen, weil man Unterstützung braucht. Wer nur wenig spielt, kann seinen Avatar nicht gut entwickeln und bleibt für die anderen uninteressant.

#### **Woran kann man schädlichen Gebrauch des Internets erkennen? Anzeichen für eine problematische Internetnutzung sind:**

- Einengung des Verhaltensraumes: Das Handeln und Denken ist auf den Internetgebrauch fokussiert, das Interesse an anderen Freizeitbeschäftigungen nimmt ab
- Sozialer Rückzug, Vernachlässigung sozialer Beziehungen ausserhalb des Internets
- Intensiver, kaum kontrollierbarer Drang, das Internet zu nutzen (Kontrollverlust), das Ausmass der Nutzung wird bagatellisiert
- Nervosität, Aggressivität bei Entzug der Internetnutzung
- Leistungsrückgang / Probleme in Schule und / oder im Beruf
- Veränderter Tag-Nacht-Rhythmus, verändertes Essverhalten, Gewichtsveränderungen, Haltungsprobleme, Augenbelastung, Übermüdung etc.

#### **Was können die Eltern unternehmen:**

- Aufmerksam hinschauen und Signale wahrnehmen
- Sowohl Freiheiten als auch Grenzen akzeptieren und setzen
- Sich genügend Zeit für eine Auseinandersetzung nehmen
- Das Gespräch suchen und aufmerksam zuhören
- Auf Ressourcen bauen
- Keine Schuldzuweisungen machen und Vorwürfe vermeiden
- Gemeinsam nach Lösungen suchen und faire Regeln aushandeln



- Regeln konsequent umsetzen
- Eigene Grenzen wahrnehmen und unter Umständen professionelle Unterstützung annehmen

Quelle und vertiefende Informationen:  
[http://www.suchtinfor.ch/fileadmin/user\\_upload/DocUpload/Fokus\\_Online-sucht.pdf](http://www.suchtinfor.ch/fileadmin/user_upload/DocUpload/Fokus_Online-sucht.pdf)

Spezielle Infos zur Gefährdung durch World of Warcraft: [http://www.schulebw.de/lehrkraefte/beratung/suchtvorbeugung/informationsdienst/info22/I22\\_O\\_42wow\\_E.pdf](http://www.schulebw.de/lehrkraefte/beratung/suchtvorbeugung/informationsdienst/info22/I22_O_42wow_E.pdf)

Weitere Informationen: Suchtberatungsstelle Region Uzwil/Flawil, Birkenstr. 22, 9240 Uzwil, [suchtberatung@uzwil.ch](mailto:suchtberatung@uzwil.ch), Tel. 071 955 44 82, [www.suchtberatung-uzwil.ch](http://www.suchtberatung-uzwil.ch)

## Mütter- und Väter- beratungsstelle

### Kurse für werdende Eltern

Kursprogramm: Ausstattung und Säuglingspflege  
 Ernährung  
 Weinen und Schlafverhalten  
 Entwicklung  
 Krankheiten, Unfallverhütung

Datum: **Samstag, 6. und 13. November 2010,**  
 8.30-13.00 Uhr

Frau E. Isenring, Kantonales Spital Flawil, Seminarraum

Kurskosten: Fr. 160.00 Einzelpersonen  
 Fr. 210.00 Ehepaar (Inkl. Unterlagen)

Anmeldung: Charlotte Hähni (Teamleitung), Hubstr. 33, 9500 Wil,  
 Tel. 071 910 21 67,  
 E-Mail: [mutter-vater@bluewin.ch](mailto:mutter-vater@bluewin.ch)

### Mütter-/Väterberaterin für Ferienvertretungen

Für das Einsatzgebiet in der Region Wil/Flawil/Uzwil suchen wir nach Vereinbarung eine Mütter-/Väterberaterin für Ferienvertretungen.

Wir erwarten:

- Ausbildung als Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind; mit oder ohne

Zusatzausbildung (Mütterberaterin HFD)

- Engagement und Flexibilität (Vertretungen müssen auch während den Schulferien übernommen werden)
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Fahrausweis/eigenes Auto

Wir bieten:

- seriöse Einführung in die Beratungsarbeit
- selbständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- zweimal pro Jahr Weiterbildung und Austausch mit dem Team

Weitere Auskünfte erteilen: Charlotte Hähni, Teamleiterin, Tel. 071 910 21 67  
 Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Charlotte Hähni, Leiterin Mütter-/Väterberatung, Regionalzentrum Wil, Hubstr. 33, 9500 Wil.

## Zivilstandsamt

### Zivilstandsnachrichten

#### 3. Quartal 2010

#### Geburten ausserhalb der Gemeinde

Winterthur ZH, 6. Juli 2010

Weber, Kim Michelle, Tochter des Weber, Kilian Otto und der Weber geb. Jaussi, Mirjam, von Hauptwil-Gottshaus TG, wohnhaft in Jonschwil SG

St. Gallen, 7. Juli 2010

Jans, Raymon Elijah, Sohn des Jans, Hilmar Irmo und der Jans geb. Ruggli, Sandra Isabella, von Hauptwil-Gottshaus TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 10. Juli 2010

Baumgartner, Eline, Tochter des Baumgartner, Remo und der Baumgartner geb. Schwarzer, Daniela, von Oberriet-Kriesern SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Herisau AR, 18. Juli 2010

Gscheider, Lina, Tochter des Gscheider, Matthias und der Gscheider geb. Steiner, Susanne, von Oberuzwil-Dorf SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 19. Juli 2010

Schütz, Lena, Tochter des Schütz, Oliver und der Schütz geb. Hoffmann, Andrea Bettina, von Herisau AR, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 5. August 2010

Häusermann, Aline Jana, Tochter des Häusermann, Christian und der Häusermann geb. Leumann, Karin Cornelia, von

Egliswil AG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 5. August 2010

Kumschick, Noah Rafael, Sohn des Kumschick, Stefan Daniel und der Kumschick geb. Steiner, Franziska Maria, von Reiden LU, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 11. August 2010

Okle, Jill Caitlin, Tochter des Okle, Reto Guido und der Okle geb. Schildknecht, Jazinta Priska, von Bussnang TG, wohnhaft in Jonschwil SG

Chur GR, 21. August 2010

Geiger, Nora, Tochter des Geiger, Stefan Thomas und der Moritzi Geiger geb. Moritzi, Wilma, von Ermatingen TG, wohnhaft in Schwarzenbach SG

Wil SG, 27. August 2010

Meinel, Zoey, Tochter des Meinel, Alexander Andreas und der Hemp, Marion, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 2. September 2010

Kengelbacher, Stella, Tochter des Kengelbacher, Sandro und der Kengelbacher geb. Dodic, Silvana, von Ernetschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 10. September 2010

Hofer, Lean Maximilian, Sohn des Hofer, Marco Rolf und der Hofer geb. Hofstetter, Angela, von Thörigen BE, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Herisau AR, 17. September 2010

Schwendener, Lio, Sohn des Schwendener, Christian und der Schwendener geb. Urech, Daniela Denise, von Sevelen SG und Buchs SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

#### Trauungen

Uzwil SG, 3. Juli 2010

Hofer, Marco Rolf, von Thörigen BE, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Hofstetter, Angela, von Degersheim-Magdenau SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Flawil SG, 6. August 2010

Thurnheer, Beat, von Berneck SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Hengartner, Simone, von Waldkirch SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Uzwil SG, 7. August 2010

Hager, Roman Josef, von Gams SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Maurer, Martina, von Wichtrach BE, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Amriswil TG, 14. August 2010

Brander, Reto, von Bütschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Hinder, Marion Elisabeth, von St. Margre-

then SG und Wilen TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Jonschwil SG, 20. August 2010

Schweizer, Daniel, von Schönholzerswilen TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Hofstetter, Monika, von St. Gallenkappel SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Lütisburg SG, 20. August 2010

Musso, Alessandro, von Wil SG, wohnhaft in Jonschwil SG und Hunziker, Eva Martina, von Thalwil ZH und Gontenschwil AG, wohnhaft in Jonschwil SG

Flawil SG, 27. August 2010

Zähner, Pascal, von Uzwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Goldner, Nicole, von Fontanezier VD und Genève GE, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Jonschwil SG, 17. September 2010

Bühler, David, von Kirchberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Sammali, Ida Luisa, von Winterthur ZH und Schmiedrued AG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Weinfeld TG, 18. September 2010

Ammann, Peter Christoph, von Bern BE, Burgdorf BE und Madiswil BE, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Remund, Jasmin, von Ebnet-Kappel, Kappel SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Jonschwil SG, 24. September 2010

Meinel, Alexander Andreas, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Hemp, Marion, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

#### Todesfälle in der Gemeinde

5. August 2010

Zeller geb. Senn, Emma, geb. 19. Dezember 1909, von Herisau AR, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wil SG mit Aufenthalt in Jonschwil SG, Schwarzenbach

#### Todesfälle ausserhalb der Gemeinde

Wil SG, 5. Juli 2010

Ramsauer geb. Göstel, Sofia, geb. 4. Januar 1925, von Herisau AR, verwitwet, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Wil SG

Oberuzwil SG, 17. Juli 2010

Ammann, Karl Anton, geb. 1. Oktober 1918, von Mosnang SG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, Schwarzenbach, mit Aufenthalt in Oberuzwil SG Elbigenalp, Österreich, 17. September 2010

Thalmann, Johann Pius, geb. 6. Dezember 1959, von Jonschwil SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG



*Velofahrer ohne Licht, Leuchtweste und Helm*

### Beleuchtung am Fahrrad

Es wird immer wieder festgestellt, dass auch bei uns in der Gemeinde Jonschwil zahlreiche Velofahrer, insbesondere auch Schüler, während der Dämmerung oder in der Nacht mit mangelnder oder vollständig fehlender Beleuchtung an ihrem Fahrrad unterwegs sind. Dies ist äusserst gefährlich und erhöht das Unfallrisiko um ein Vielfaches. Wir möchten deshalb auf die Vorschriften aufmerksam machen und den Fahrradfahrern einige Tipps mit auf den Weg geben.

#### Vorschriften

Die geltenden Vorschriften (Verordnung über technische Anforderungen an den Strassenverkehr, VTS) schreiben für Fahrten bei Dunkelheit eine aus Scheinwerfer und Rücklicht bestehende Beleuchtung sowie einen nach vorne (weiss) und einem nach hinten (rot) gerichteten Rückstrahler mit einer Fläche von je mindestens 10 cm<sup>2</sup> vor. Erlaubt sind abnehmbare, nicht fest am Fahrrad angebrachte Beleuchtungssysteme, die mit Riemen, Klettenband oder Halterungsringen installiert werden können. Nicht erlaubt ist das Tragen von Lampen am Körper. Wenn der Frontreflektor in die Lampe integriert ist, muss diese fest am Fahrrad angebracht werden.

#### Tipps

- Wenn möglich eine fest montierte Beleuchtung verwenden (mit Dynamo, evtl. Standlicht und gut sichtbarem, mit Leuchtdioden versehenem Rücklicht). Sie wird nicht vergessen, geht nicht verloren und wird weniger gestohlen. Batterien haben zudem eine beschränkte Lebensdauer und können im entscheidenden Moment versagen.
- Regelmässig das Beleuchtungssystem auf vollständige Funktionstüchtigkeit hin überprüfen.
- Bei häufigem Gebrauch von ansteckbaren Lichtquellen wiederaufladbare Batterien verwenden (Ersatzbatterien



*Velofahrer mit Licht, Leuchtweste und Helm*

nicht vergessen). Bei längerem Nichtgebrauch sind sie vor der Fahrt zu überprüfen und nötigenfalls zu ersetzen.

- Für Nachtfahrten Speichenreflektoren verwenden.
- Lichtreflektierende Armbinden oder Handschuhe mit lichtreflektierenden Teilen benutzen. Zusätzliche Auffälligkeit kann durch das Tragen einer Jacke mit lichtreflektierendem Material erreicht werden. Wir appellieren an die Velofahrer insbesondere an die Schüler und deren Eltern, auf eine korrekte und intakte Beleuchtung am Fahrrad zu achten, um so die Sicherheit auf unseren Strassen zu erhöhen.



Schulen  
Jonschwil - Schwarzenbach

**ELTERNMITWIRKUNG**  
SCHULEN JONSWHIL - SCHWARZENBACH

#### Suchtprävention bei Schulkindern

Wir möchten Sie nochmals daran erinnern, dass die Schuleinheitsgruppe Schwarzenbach einen Informationsabend zu den Themen moderne Medien, Alkohol, Tabak, und Cannabis organisiert.

Dieser Anlass findet in der Aula des Oberstufenzentrums Degenau statt am **Montag, 25. Oktober 2010**, 19.30 bis ca. 22.00 Uhr.

Alle Interessierten der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach sind ganz herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

*Schuleinheitsgruppe Schwarzenbach*

#### Informationsanlass

Wie bereits kürzlich am Elternabend im OZ Degenau angekündigt, organisiert die Elternmitwirkung dieses Jahr zum ersten

Mal einen besonderen Informationsanlass für die Eltern unserer Oberstufe. Dabei haben Sie Gelegenheit, sich ganz konkret mit den Themen auseinanderzusetzen, mit denen sich unsere Kinder konfrontiert sehen. Sie können sich bei dieser Gelegenheit auch persönlich über das verfügbare Dokumentationsmaterial informieren. Der Anlass findet statt am:

Datum/Zeit: **Donnerstag, 11. November 2010, 19.00 Uhr**

Ort: BIZ Berufsinformationszentrum, Obere Bahnhofstrasse 20, 9500 Wil

Themen:

- Wie bewerbe ich mich richtig? Wie sieht eine gute Bewerbung aus?
- Wie finde ich eine Schnupperstelle?
- Wo finde ich Informationen über Berufe?
- Woher bekomme ich Adressen von Lehrbetrieben?
- Wie sieht die Aufgabenverteilung Schule-Jugendliche-Eltern aus? (wer macht was?)
- Welche Betriebe werden dieses Jahr von OZ-Schülern besucht?
- Wie läuft eine solche Betriebsbesichtigung ab?

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte an bei: Anita Nägele, Neuhofstr. 1, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 78 84, E-Mail: anita.naegele@thurweb.ch.

Geben Sie dabei bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an, sowie ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

*das SEG OZ-Team*



Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

*Gemeinsames Musiklager der Musikschulen Oberuzwil-Jonschwil und Toggenburg*

**Musicalaufführung «Tom's Traum» am Sonntag, 24. Oktober 2010 um 17.00 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Jonschwil.**

In der ersten Herbstferienwoche vom Sonntag, 26. September bis am Freitag, 1. Oktober 2010 verbrachten 44 Schülerin-

nen und Schüler das gemeinsame Musiklager in Klosters.

Seit den Sommerferien bereiteten sich die Teilnehmenden auf die Proben für das Musical «Tom's Traum» vor.

Das Musical erzählt die Geschichte von Tom, dessen Träume in der Traumküche zu Alpträumen gekocht werden. Mit ihnen wird Tom von den Traummonstern in seinen Träumen heimgesucht. Dazu läuft es in der Schule nur harzig und die Gang der bösen Jungs hat es auf den scheuen Tom abgesehen. Wie es sich gehört, spielt Amor ebenfalls mit und Tom hat ein Auge auf Lisa, eine Klassenkameradin geworfen.

Nur gut, dass Felix, einer der Traumköche und der Traumelf es mit Tom gut meinen und den Traummonstern und den bösen Jungs ein Schnippchen schlagen.

Die vielfältige Probenarbeit an einem Musical ist eine spezielle Herausforderung an alle Mitwirkenden. Mit den aufgeteilten Proben im Chor, den Solisten, dem Orchester und der Band begann die Woche. Die anspruchsvollen Arrangements verlangten von den Schülern einiges ab und im Laufe der Woche wuchsen die Ensembles mehr und mehr zusammen.

Mit dem Zusammenfügen der Puzzleteile und dem Verfeinern der Abstimmung zwischen Bühne und der Musik wurden die ganze Equipe belohnt.

Die erste Aufführung hat am Freitag, 1. Oktober 2010 im Büelensaal in Nesslau stattgefunden. Mit einem lange anhaltenden Applaus wurde die Produktion gewürdigt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

**Samstag-Sonntag, 23.-24. Oktober 2010**

Jungchar, Chilbi Oberuzwil

**Sonntag, 24. Oktober 2010**

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil

Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Kirchenkaffee

Kollekte: Diakonissenhaus Riehen

**Dienstag, 26. Oktober 2010**

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus

**Freitag, 29. Oktober 2010**

19.00 Dankesessen, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

**Samstag, 30. Oktober 2010**

14.00 Jungchar (Jungchar und Igel-Gruppe), Kirchgemeindehaus Oberuzwil

**Sonntag, 31. Oktober 2010**

10.00 Familiengottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil

Predigt: Diakon Richard Böck, Taufen, Kinderhort, Kirchenkaffee

Kollekte: Weltsonntagschultag

14.00 Senioren-Spielnachmittag, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

**Dienstag, 2. November 2010**

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

**Donnerstag, 4. November 2010**

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant Dorfplatz Oberuzwil

**Freitag, 5. November 2010**

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

[www.ref-oberuzwil.ch](http://www.ref-oberuzwil.ch)



**Kath. Pfarramt Jonschwil**

**Samstag, 23. Oktober 2010**

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

**Sonntag, 24. Oktober 2010**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Mitwirkung Singgruppe

**Donnerstag, 28. Oktober 2010**

07.15 Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

**Samstag, 30. Oktober 2010**

19.30 Gottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach  
Predigt Diakon Peter Schwager

**Sonntag, 31. Oktober 2010**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Predigt Pfarrer Alfred Germann, Kirchberg / Germantreffen  
Mitwirkung Gemischte Jodelgruppe Münchwilen



**Montag, 1. November 2010, Allerheiligen**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Mitwirkung Kirchenchor  
14.00 Totengedenken  
Anschliessend Pfarreikaffee im  
Pfarreiheim

**Dienstag, 2. November 2010, Allerseelen**

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

**Freitag, 5. November 2010**

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche  
anschliessend eucharistische  
Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

*Infos aus unserer Kirchgemeinde***Pfarreitreff an Allerheiligen**

Im Anschluss an die Totengedenkfeier vom 1. November 2010, 14.00 Uhr, laden wir zum Pfarreitreff ins Pfarreiheim Jonschwil ein. Nebst den üblichen Getränken wie Kaffee und Tee, Mineral, Wein usw. steht ein Kuchenbuffet bereit.

**Winterzeit Gottesdienstzeiten Kapelle Schwarzenbach**

Ab 1. November 2010 beginnen die Samstags-Gottesdienste in der Kapelle teils um 18.00 Uhr und teils um 19.30 Uhr. Ein Plan mit den Gottesdienstzeiten liegt in unseren Kirchen zum Mitnehmen auf.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter [www.st-martinspfarrei.ch](http://www.st-martinspfarrei.ch), Pfarreiforum

**AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN****Gemeinschaft der Älteren Generation***Senioren-Nachmittag*

**Mittwoch, 3. November 2010, 14.00 Uhr** im Pfarreiheim

**«Alt werden nur die Anderen»**

Zu diesem Thema spricht Roland P. Poschung aus Bronschhofen, Medien- und Ausbildungsspezialist, als Gastreferent.

Personen im Alter von 50-100 Jahren sind zu diesem abwechslungsreichen Vortrag herzlich eingeladen.

Mit dem Älterwerden gehen viele Fragen einher: Wie will und kann ich alt werden? Mit wem möchte ich alt werden? Was ist mir wichtig, was will ich noch (Verrücktes) tun? Was will ich weitergeben? Was ist mir noch zu sagen hätte – und mich nicht wage. Wie lerne ich loszulassen?

Roland P. Poschung spricht nicht die ver-

sicherungstechnischen und finanziellen Aspekte an. Ihm geht es um das Menschliche, die Gefühlsebene, die eigene Persönlichkeit, um zwischenmenschliche Veränderungen und um das Bewusstwerden – nicht zuletzt das Abschiednehmen. Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

*Das Seniorenteam: Doris Carelle, Franziska Betschart, Helen Ammann und Monika Rütsche*

**Offenes Singen**

*Wo man singt da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 27. Oktober 2010, 15.00 Uhr** bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.



**Elternvereinigung  
Schwarzenbach  
Jonschwil**

*Weihnachtsbasteln für Kids*

Bereits traditionell sind unsere Bastelnachmittage im November. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihren Kindern die Möglichkeit, unter kundiger Leitung, ein Weihnachtsgeschenk zu basteln.

**Kursleitung:**

- 4-7 jährige: Sabine Gügi  
- ab 8 Jahren: Gabi Bühler

**Datum:**

Mittwoch, 10. November 2010

**Zeit:**

- 4-7 jährige: 14.00-ca. 15.30 Uhr  
- ab 8 Jahren: 16.00-ca. 17.30 Uhr

**Kosten:**

Fr. 10.00/Kind für Mitglieder EVSJ  
Fr. 14.00/Kind für Nichtmitglieder

**Ort:**

Familienzentrum, Dörfli 3, 9536 Schwarzenbach

**Anmeldeschluss:**

Freitag, 29. Oktober 2010

**Weitere Infos und Anmeldungen:**

Sabine Gügi, Tel. 071 455 27 89,  
E-Mail: [guegi.sabine@evsj.ch](mailto:guegi.sabine@evsj.ch) oder  
Gabi Bühler, Tel. 071 925 38 07,  
E-Mail: [buehler.gabi@evsj.ch](mailto:buehler.gabi@evsj.ch)



**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSWIL-SCHWARZENBACH

*Frauengemeinschaft***Gemeinschaftsmesse und Spielabend**

Wir feiern unsere Gemeinschaftsmesse am **Freitag, 22. Oktober 2010** um 19.00 Uhr in der Kirche Jonschwil.

Zum Spielen und Jassen treffen wir uns um 20.00 Uhr im Rest. Sonne. Alle die gerne spielen und jassen möchten, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

**Lismistube**

Zum Lisme treffen wir uns am: **Dienstag, 26. Oktober 2010**, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung. Wir wünschen einen gemütlichen Nachmittag.

*Das Vorstandsteam*



**PRO SENECTUTE  
WIL & TOGGENBURG**

*Freies Malen – Ausdrucksmalen für Senioren*

Pro Senectute bietet neu in Schwarzenbach im Werkraum, Jonschwilerstr. 20, den Kurs **Ausdrucksmalen – freies Malen**, an. Beim freien Malen, intuitiven Malen oder auch Ausdrucksmalen geht es nicht darum ein Kunstwerk zu gestalten, sondern den inneren Bildern Raum und Ausdruck zu geben - sie umzusetzen. Durch Ausprobieren und experimentieren, ist Kreatives entspannen angesagt. Dieser Kurs bietet durch freies Malen von Gefühlen und Emotionen einen spannenden Einstieg in die Welt der Farben und Formen. Mit Bildern kann ausgedrückt werden, was vielleicht nicht in Worte gefasst werden kann. Die Teilnehmenden zeichnen und malen wert- und vorstellungsfrei an einem Bild. Sie experimentieren mit Farben und malen mit verschiedenen Techniken wie das Aquarell oder mit Akrylfarben. Den Kurs leitet Anita Rutz, Maltherapeutin und Erwachsenenbildnerin, Schwarzenbach. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute, Wil & Toggenburg, Daniela Lütolf, Tel. 071 913 87 84.



## Warum die SVP das Referendum ergreift

Referendumsvorlage Nachtragskredit Sanierung und Erweiterung  
Primarschulanlage Schwarzenbach

Das vom Bildungsdepartement bewilligte Raumprogramm wurde 2009 in ein konkretes Bauprojekt überführt und ein Architektenteam hat umfangreiche Erhebungen und Detailanalysen vorgenommen und damit ein Vorprojekt erarbeitet. Auf dieser Basis hat der Schulrat das Schulraumkonzept Sanierung und Erweiterung der Primarschule Schwarzenbach vorgestellt. Die Baukommission hat zusammen mit den Planern Gesamtkosten von höchstens fünf Millionen Franken veranschlagt. Deshalb haben die Schulbürgerinnen und Schulbürger an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 8. Dezember 2009 einen Planungskredit von Fr. 290'000.00 bewilligt.

Am 23. September 2010 wurden die Parteien anlässlich eines Polittreffs nun mit einem Kostenvoranschlag von 13,3 Millionen Franken überrascht. Um an diesem massiv verteuerten Projekt weiterzuarbeiten, braucht es nun zusätzlich einen Nachtragskredit für die Planung von Fr. 165'000.00, welcher gem. Art. 15 und 16 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt werden muss. Detaillierte Informationen zu diesen Tatsachen hat der Schulrat am 24. September 2010 im GemeindeAktuell publiziert.

### Handlungsbedarf unbestritten

Die SVP anerkennt die Mängel bei den beiden Schulhäusern in Schwarzenbach, der entsprechende Handlungsbedarf ist von den Fachpersonen weitgehend ausgewiesen. Gleichzeitig schätzt der Vorstand der SVP auch den grossen Arbeitseinsatz des Schulrates und der Baukommission.

Dass die Sanierung und Erweiterung der Primarschule Schwarzenbach nun dreimal so viel wie ursprünglich erwartet kosten soll, hat offenbar nicht nur die Parteien, sondern auch die Schulbehörden, die Baukommission und selbst die Planer überrascht. Anlässlich der Vorstellung der massiven Mehrkosten waren die meisten anwesenden Verantwortungsträger der politischen Parteien unserer Gemeinde verblüfft. Dies besonders auch im Bewusstsein, dass in den nächsten Jahren auch in Jonschwil kostspielige Schulhaussanierungen anstehen.

### Warum Referendum ergreifen?

Der Vorstand der SVP ist überzeugt, dass ein Sanierungsprojekt von über 13 Millionen Franken für ein Primarschulhaus Schwarzenbach von den Bürgerinnen und Bürgern nicht genehmigt wird. Deshalb möchte die SVP das demokratische Mittel des fakultativen Referendums nutzen, um damit dem Schulrat die Möglichkeit zu geben, zusammen mit den Fachleuten ohne Zeitdruck neue Varianten zu erarbeiten. Dadurch soll ein neues, redimensioniertes und zweckmässiges Projekt schlussendlich von den steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürgern breit abgestützt werden können.

### Finanzplanung

Durch einen disziplinierten Finanzhaushalt konnte der Steuerfuss in der Gemeinde Jonschwil in den letzten Jahren dreimal gesenkt werden. Die SVP begrüsst diese Entwicklung und möchte deshalb zusammen mit dem Schulrat diesem Kurs auch in Zukunft eine Chance geben. Da die SVP sowohl im Schulrat wie auch im Gemeinderat vertreten ist, erachten wir es als unsere Pflicht, die Verantwortung bei solchen umfangreichen Projekten mitzutragen.

### SVP sammelt Unterschriften

Für das Zustandekommen des Referendumsbegehrens brauchen wir bis 26. Oktober 2010 gem. Art. 73 Gemeindegesetz und Art. 15 Gemeindeordnung 231 gültige Unterschriften. Am Samstag, 23. Oktober 2010 werden von 6.30 bis 8.30 Uhr bei der Bäckerei Spitzli in Jonschwil und von 9.00 bis 11.00 Uhr vor dem SPAR in Schwarzenbach Unterschriften gesammelt.

Weitere Unterschriftenblätter können bei Peter Haag, Präsident der SVP Ortspartei Jonschwil-Schwarzenbach, telefonisch unter 071 923 48 36 oder per E-Mail: [info@peterhaag.ch](mailto:info@peterhaag.ch) bestellt werden.

Rückfragen an Peter Haag, Tel. 079 723 42 22



## Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

**Mediadaten 2010** (Ersetzt alle bisherigen Daten)  
Erscheint im Jahr 2010 jeweils am Freitag in den  
geraden Wochen ab 15. Januar 2010  
**Inserateschluss ist am Montag, 16.00 Uhr.**

**Auflage: 1'590 Exemplare**

### Spaltenbreiten

1-spaltig	43 mm
2-spaltig	92 mm
3-spaltig	140 mm
4-spaltig	188 mm

### Seitenteile

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

### Inseratepreise

mm x Spalte	Preis pro mm Höhe
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 150 mm	Fr. 0.80
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach  
Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine  
Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt  
werden!

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert  
werden.

### Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise inkl. 7.6% MWST

Änderungen bleiben vorbehalten!

### Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

**Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil**  
**Kronenstrasse 7**

**Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20**  
**info@thur-verlag.ch**

## General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonne-  
ment (UGA) für alle ist eine tolle Sache.  
Auch Sie können davon profitieren.  
Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie  
einen Tag lang mit fast allen öffent-  
lichen Verkehrsmitteln in der ganzen  
Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über  
drei solcher UGA.

### GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch fol-  
gende Flexicards frei:

25.10. 1 GA	01.11. 1 GA	04.11. 2 GA
26.10. 2 GA	02.11. 2 GA	05.11. 3 GA
30.10. 1 GA	03.11. 1 GA	

Reservierungen nimmt das Einwoh-  
neramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, ein-  
wohneramt.jonschwil@jonschwil.ch  
oder über [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch)-> Verkehr  
gerne entgegen.

## Sudoku

	8	9	4				2	
4							8	
		5	7	8		4		6
	9	7				8		
2	6			5			9	7
		1				2	6	
5		2		1	8	6		
	1							2
	7				2	9	1	



## ELKUCH EISENRING

Wir sind ein gut etablierter Produktionsbetrieb in der Blechbearbeitung mit Schwergewicht in der Entwicklung und Herstellung von Stahlzargen, Stahltüren, Tunnelausrüstungen, Lärmschutzkabinen und Schaltschränken. Die Firma ist Teil der Elkuch Group mit über 400 Mitarbeitenden.

Wir suchen per 1. Januar 2011 oder nach Vereinbarung einen

### Hausabwart (Teilzeit 30%)

für Ferienablösung, Samstagmorgen und evtl. Montag.

Sie können folgende Fahrzeuge bedienen: Stapler für Containerleerung, Kehr- und Saugmaschine, Lieferwagen Kat. B. Weitere Aufgaben sind das Papier auffüllen, Schliessdienst, Papierkörbe leeren, Transporte, kleine Kommissionierungen, Winterdienst und diverse Reinigungsarbeiten (keine Garderoben- und Toilettenreinigung).

Die Anstellungsbedingungen sind der Stelle entsprechend attraktiv.

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an Elkuch Eisenring AG, Cornelia Eberli, Breiti, 9243 Jonschwil.

## Neueröffnung Restaurant Krone



Wir freuen uns, Sie ab

Mittwoch, 27. Oktober 2010 bei uns in der Krone zu bewirten.

Am Freitag, 29. Oktober 2010 ab 18.00 Uhr laden wir Sie ein zur offiziellen Begrüssung durch die Behörden mit anschliessender "Aatrinkete"!

Wir heissen Sie herzlich willkommen!  
Familie Mejia-Wick

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 08.30 Uhr - 24.00 Uhr

Sonntag 08.30 Uhr - 20.00 Uhr

Montag Ruhetag  
an Allerheiligen haben wir geöffnet!

Besuchen Sie uns bereits jetzt auf [www.kronejonschwil.ch](http://www.kronejonschwil.ch)



## GALLI IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

*Verwaltung und Bewirtschaftung*

*Miete und Stockwerkeigentum,*

*Vermietungen und Verkauf,*

*Schätzungen und Beratung.*

### Galli Immo-Service AG

Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG

Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25

info@galli-immo.ch, [www.galli-immo.ch](http://www.galli-immo.ch)

## Subaru-Hauptvertretung | Service aller Marken | Spenglerei



## \*\*\*\*\* apollo garage

Apollostrasse 5  
9536 Schwarzenbach  
Tel 071 923 41 23  
[www.apollogarage.ch](http://www.apollogarage.ch)

Switzerland's 4x4



Wasch-Center mit modernster Technik



## Trunz Jägerhof GmbH

- Jägerhofladen
- Gartengestaltung
- Gartenbau
- Gartenpflege
- Baumpflege

Jägerhof Tel. 071 951 87 71  
9242 Oberuzwil Mobile 079 285 69 51

Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25



Dörflibeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65  
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr

## Raiffeisen-Finanzkolumne «Finanzmärkte» Oktober 2010

### Die US-Zentralbank als Dreh- und Angelpunkt

Nach dem markanten Zinsrückgang im August kam es im September zu einer deutlichen Gegenbewegung. Diese Gegenbewegung wurde durch überraschend gute Daten zur Konjunktur ausgelöst. Die Märkte interpretierten die besseren Daten dahingehend, dass die US-Notenbank nicht schon bald mit der quantitativen Stimulierung beginnen würde, wie dies im August nach einer Reihe enttäuschender Daten erwartet worden war.

In der zweiten Monatshälfte kehrte sich der Zinstrend jedoch bereits wieder um, nachdem die amerikanische Zentralbank ihre Bereitschaft bekräftigt hatte, die Geldpolitik durch Aufkauf von Staatsobligationen weiter zu lockern. Zudem wiesen einige Indikatoren erneut auf erhöhte konjunkturelle Risiken hin, womit die Wahrscheinlichkeit stieg, dass die geldpolitische Stimulierung bald einsetzen würde.

Die Börsen verliefen mehrheitlich parallel zu den Zinsen und spiegelten damit das Auf und Ab von Optimismus und Pessimismus bezüglich der Konjunktur. Der US-Aktienmarkt entzog sich allerdings der Baisse-Tendenz in der zweiten Monatshälfte und erzielte so mit einem Plus von 9% ein aussergewöhnlich gutes September-Ergebnis. Nebst einigen überraschend guten Unternehmensergebnissen trug wohl auch das Umschwenken vieler auf Baisse eingestellter Investoren zum guten Monatsresultat bei.

### Erhöhte Spannungen an der Währungsfront

Mitte September intervenierte die japanische Notenbank im Alleingang am Devisenmarkt, um die Aufwertung des Yen zu brechen. Der Yen schwächte sich aber nur vorübergehend ab und nahm seine Aufwärtsbewegung wieder auf. Der unübliche Eingriff löste jedoch eine lebhaftere Debatte über einen möglichen «Währungskrieg» aus. Gegenüber dem Franken sank der Dollar deutlich und erreichte damit einen neuen historischen Tiefststand. In dieser Dollarschwäche widerspiegelt sich nebst anderen Faktoren ebenfalls die Erwartung einer weiteren quantitativen Lockerung der Geldpolitik in den USA.

Die Erwartungen zur US-Geldpolitik bleiben in den nächsten Monaten für die Bewegung an den Finanzmärkten zentral. Gemäss unserer Beurteilung wird es nicht notwendig sein, die Konjunktur nochmals zu stimulieren. Entsprechend dürfte sich am Kapitalmarkt ein leicht steigender Zinstrend durchsetzen, während sich der Dollar wieder etwas erholen sollte. An den Aktienmärkten wird vermutlich ebenfalls eine moderat positive Tendenz vorherrschen. Die jüngst ausgeprägten Schwankungen bei Zinsen und Börsenkursen werden aber voraussichtlich anhalten, da die Erwartungen bezüglich quantitativer Lockerung sehr sensibel auf neue Informationen zum Konjunkturverlauf reagieren.

Für die Anlagepolitik bedeutet dies, dass Obligationen weiterhin untergewichtet zu halten sind, da der Anstieg der Zinsen zu Kurseinbussen führt, die den laufenden Ertrag schmälern. Bei Aktien ist weiterhin eine neutrale Gewichtung angebracht.

**RAIFFEISEN** Raiffeisenbank Schwarzenbach  
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

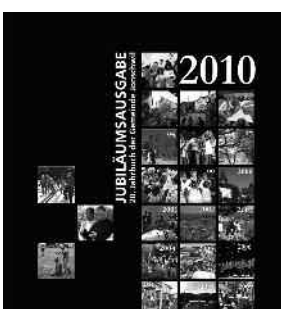


Reiseführer durch den Kanton St.Gallen  
Erhältlich beim Thur-Verlag  
Kronenstr.7, Jonschwil

Jetzt beim Thur-Verlag  
erschienen  
Kronenstr. 7 Jonschwil



Bettenauer Weiher und Umgebung  
Bildkalender 2011



## Im 20. Jahrbuch zu lesen:

*20 Persönlichkeiten kommen zu Wort und äussern sich zu aktuellen Themen in der Gemeinde Jonschwil*





### Saalkonzert

Herzlich willkommen zum Saalkonzert am **Samstag, 30. Oktober 2010** in der Mehrzweckhalle in Jonschwil.

In anderer Form als gewohnt laden wir zum musikalischen Stelldichein. Wir beginnen im Entree **ab 19.00 Uhr** mit Häppchen und Getränken. **Ab 20.00 Uhr** nehmen wir Sie in der Mehrzweckhalle auf eine musikalische Reise mit. Unvergessliche Melodien, die Filme zu Welterfolgen führen, sind unsere Begleiter. Nutzen Sie die Pause im Entree zum Smalltalk. Danach verwöhnen wir Sie zusammen mit den Jungbläsern nochmals mit einigen musikalischen Leckerbissen. Lassen Sie schliesslich den Konzertabend bei einem Bier oder einem Glas Wein ausklingen. Vergessen Sie den Alltag, geniessen Sie mit uns einen besonderen Samstagabend im Oktober!

### Frauenturnverein Jonschwil

#### Schnupperstunden im Oktober

Wir laden zum Mittturnen ein.

Datum: **Mittwoch, 27. Oktober 2010**

Zeit: 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik,  
20.30 bis 21.30 Uhr Volleyball

Ort: in der Turnhalle Sunnerain in Jonschwil

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

*Der Vorstand*



Die regionalen Parteien (SVP, CVP, FDP, SP, EVP, EDU, Grüne, Grünliberale, SD und BDP) organisieren ein überparteiliches Podium.

**Die Region Wil erstickt im Individualverkehr**, der öffentliche Verkehr steckt mitten drin fest und erreicht die Zielorte unpünktlich. Dies verärgert nicht nur die ÖV-Kunden sondern auch den Berufsverkehr.

Thema: Öffentlicher Verkehr Region Wil-Uzwil-Degersheim

Datum: **Donnerstag, 28. Oktober 2010**

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Tonhalle Wil

## NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 22/2010

**Freitag, 5. November 2010**

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Freitag, 29. Oktober 2010, 16.00 Uhr**

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

**Dienstag, 2. November 2010, 9.00 Uhr**

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.*

*Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.*

Am Podium wirken mit:

- Werner Walser, IRPG Verkehrskommission, Gemeindepräsident Uzwil
- Andreas Bieniok, Leiter Amt für ÖV kant. St. Gallen
- Urs Kost, Leiter kant. Tiefbauamt St. Gallen
- Marcus Zunzer, Stadtrat Wil

Die Regionalparteien sind interessiert zu erfahren, wie die Vorbereitungen zum S-Bahnkonzept 2013 im Fahrplan stehen. Wann werden die beiden Bahnhöfe Schwarzenbach und Algetshausen geschlossen? Ab wann wird die SOB beim Bahnhof Degersheim ohne Halt durchfahren. Wann ist die Busspur Wil zum Bahnhof fertig und ist dann Anschlusspünktlichkeit zur Bahn sichergestellt?

Es ist an der Zeit, dass Verantwortliche informieren und Ihre Fragen beantworten.



### Einladung öffentliches Podium

zur Volksabstimmungsvorlage «Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» sowie zum Gegenentwurf

**Donnerstag, 4. November 2010, 19.30 Uhr,**

Feuerwehr-Mehrzweckgebäude,

Neudorf 13, Oberbüren

Pro:

Lukas Reimann, Nationalrat SVP SG, Jura-Student, u.a. Mitglied der Kommission für Rechtsfragen, Vorstand AUNS Schweiz

Contra:

Yvonne Gilli, Nationalrätin GPS SG, Ärztin, u.a. Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

Freier Eintritt

Es lädt ein und freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

*SVP Kreispartei Wil*

### Referendumsvorlage Nachtragskredit Sanierung und Erweiterung Primarschulanlage Schwarzenbach

#### SVP sammelt Unterschriften

Für das Zustandekommen des Referendumsbegehrens brauchen wir bis 26. Oktober 2010 gem. Art. 73 Gemeindegesetz und Art. 15 Gemeindeordnung 231 gültige Unterschriften. Am **Samstag, 23. Oktober 2010** werden von 6.30 bis 8.30 Uhr bei der Bäckerei Spitzli in Jonschwil und von 9.00 bis 11.00 Uhr vor dem SPAR in Schwarzenbach Unterschriften gesammelt.

*SVP Jonschwil-Schwarzenbach*



### 60+ Region Wil-Untertoggenburg

#### Das Auge «unser wichtigstes Sinnesorgan»

Referat und Bildpräsentation

Datum: **Montag, 8. November 2010**

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Hof zu Wil, Marktgasse 88, 1. Stock

Referent: Dr. med. Beat Lenzin, Augenarzt, FMH

Dr. med. Lenzin informiert über die häufigsten Augenveränderungen. Gerne beantwortet er Fragen. Die Veranstaltung ist frei und weder an Jahrgang noch nach parteilichen Sympathien gebunden. Nehmen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit.

Für den anschliessenden Apéro bitten wir um einen freiwilligen Unkostenbeitrag.